

Chronik der Tischtennispartei des TuS Germania Hohnhorst

Im Jahr **1953** kamen Otto Lübke, Konrad Mensching und einige andere Hohnhorster auf die Idee, im Vorraum der Gaststätte Dorfkrug Tischtennis zu spielen. Ein Netz wurde aufgetrieben und Schläger gebastelt. 4 Kneipentische wurden zusammengeschoben und fertig war die 1. Hohnhorster Tischtennisplatte. Man fand großen Gefallen an der neuen Sportart.

Mit der Turnhalleneinweihung am 12.9.1954 wurde der Grundstein für die Tischtennispartei gelegt. Otto Lübke wurde **1955** zum 1. Spartenleiter gewählt. Der TuS Germania Hohnhorst schaffte für den Sportbetrieb eine Tischtennisplatte an. Im Gründungsjahr wurden 64 Übungsstunden durchgeführt.

1958 wurde dann mit dem Punktspielbetrieb begonnen. Otto Lübke, Wilhelm Emmerke, Konrad Mensching, Wolfgang Bruns, Fritz Urban, Herbert Oestreich und Heinrich Röver hießen die Männer der ersten Stunde.



Die Gründermannschaft - von links: Otto Lübke, Fritz Urban, Konrad Mensching, Heinrich Röver, Wilhelm Emmerke und Günther Hucke

1960 wurde Wolfgang Bruns zum neuen Spartenleiter gewählt. Eine zweite Tischtennisplatte wurde angeschafft. **1962** konnte sogar eine 2. Herrenmannschaft gebildet werden. Man nahm mit wechselndem Erfolg am Spielbetrieb teil. **1965** „verirrten“ sich einige Jugendliche zum Training in die Hohnhorster Halle. Hans und Erhard Blume, sowie Wolfgang Gümmer, die auf dem Boden der Gaststätte Mensing in Haste erstmalig zum Tischtennisschläger griffen trafen sich zu den Übungsabenden in Hohnhorst. An „Jugendarbeit“ im Verein war damals noch nicht zu denken. Nur Otto Lübke kümmerte sich ab und zu um den interessierten Nachwuchs. So war es nicht verwunderlich, dass diese Jugendlichen sich erst anderen Sportarten zuwandten. In den nächsten Jahren stieg durch Abwanderung einiger Spieler die 1. Mannschaft in die 2. Kreisklasse ab. Auch die 2. Herrenmannschaft hatte Aufstellungsschwierigkeiten.

1968 wurde Helmut Seegers zum Spartenleiter gewählt. Er erinnerte sich an die „Steppkes“ die vor einigen Jahren beim Training in der Hohnhorster Halle waren. Mit den Worten: „In einem Jahr spielt ihr in der Ersten“ wurden Erhard und Hans Blume „überzeugt“. Ein Jahr später kam Wolfgang Gümmer dazu. So konnte man **1970** wieder den Aufstieg in die 1. Kreisklasse feiern. Man verfügte wieder über 20 aktive Spieler. Hans Blume warb um Förderung der Jugendarbeit. 10 – 15 Jugendliche nahmen am Training teil. Auch wenn die erste Mannschaft 1971 wieder absteigen mußte ging es nun bergauf.



Aufstieg in die 1. Kreisklasse 1970 - von links: Helmut Seegers, Dieter Bork, Konrad Widdel, Hans Blume, Erhard Blume, Wolfgang Gümmer und Werner Rieger

1971 wurde Hans Blume zum Spartenleiter gewählt. **1974** stieg die 1. Mannschaft wieder auf.



Aufstieg 1974 - von links: Manfred Schnalle, Hans Blume, Wolfgang Gümmer, Helmut, Seegers, Konrad Widdel und Dieter Bork



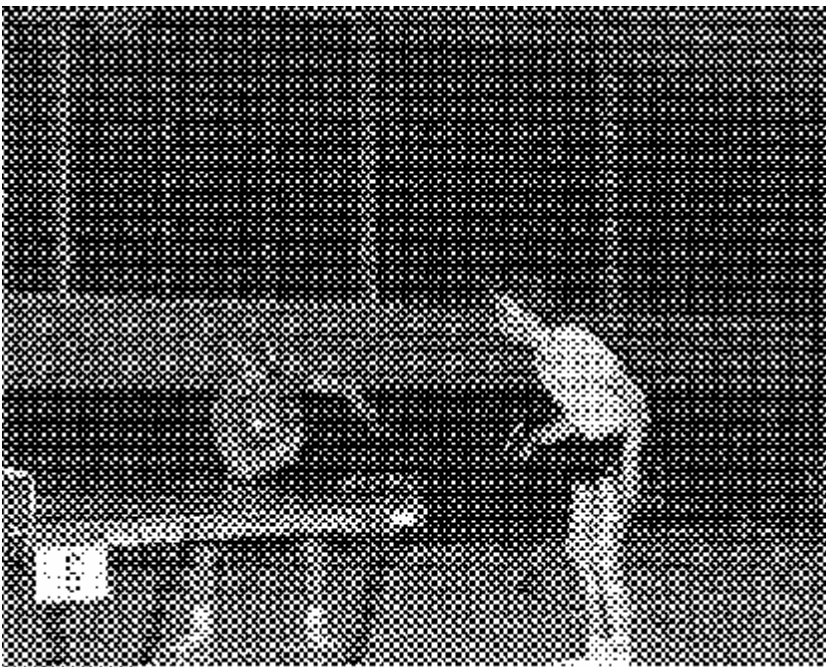
Aufstieg 1974 – Der Bart muß ab

Es nahmen inzwischen 3 Herren- 2 Jugend- und 1 Mädchenmannschaft an den Punktspielen teil. Wolfgang Gümmer wurde zum Jugendwart gewählt. Die Mädchen- und die 1. Jugend konnten den Aufstieg in die Jugendbezirksliga erringen.



Die erfolgreiche Mädchenmannschaft - von links: Christiane Meier (Pussy), Andrea, Grützner (Mausi), Martina Schnalle (Tiny) und Petra Schnalle (Pitty)

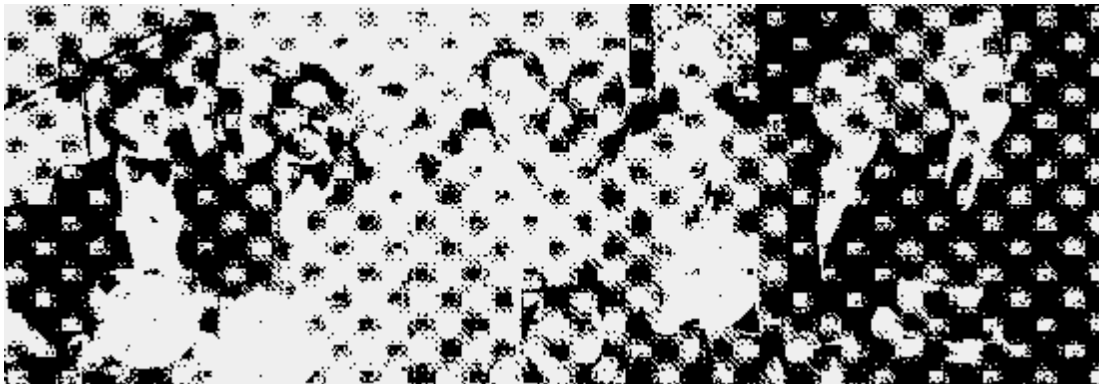
Erstmalig wurde an zwei Tagen ein großes Tischtennisturnier, der „1. Hohnhorster Saisonauftakt“ in der neuen großen Sporthalle im Hohnhorster Ortsteil Scheller durchgeführt. Dieses Turnier war 8 Jahre ein fester Bestandteil im Tischtennisverband Niedersachsen.



Niedersachsenmeister Achim Beck im Einsatz

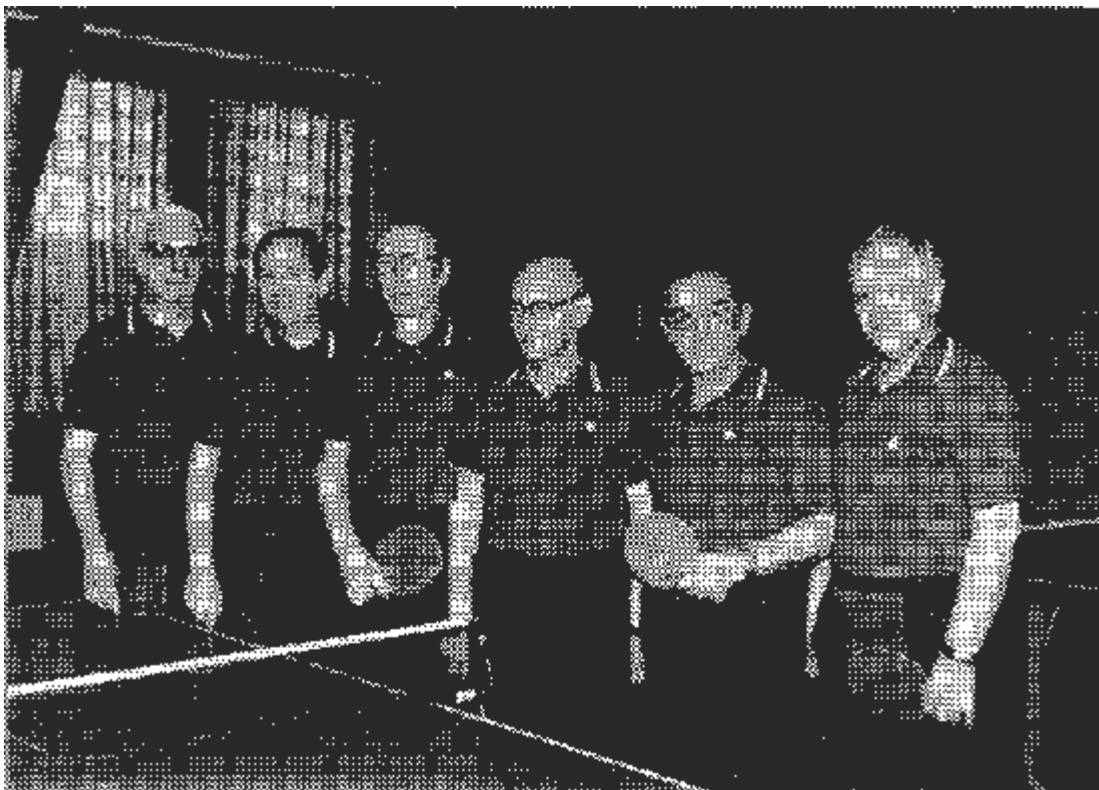
1980 feierte die Tischtennispartei ihr 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund führte man ein Einladungsturnier mit über 20 befreundeten Mannschaften durch.

Glanzvoller Abschluss bildete der große Jubiläumsball.



Jubiläum: 25 Jahre Tischtennispartei – von links: Wolfgang Gümmer, Hans Blume, Karl Mikos, Heinrich Röver, Christoph Tatge, Otto Lübke, Wilhelm Emmerke und Wolfgang Bruns

Die 4. Herrenmannschaft konnte **1981** ein seltenes Jubiläum begehen. Die Mannschaft mit den Spielern Wolfgang Bruns, Wilhelm Emmerke, Günther Hucke, Otto Lübke, Heinrich Röver und Konrad Mensching spielt in dieser Besetzung seit fast 25 Jahren zusammen und bringt es gemeinsam auf ein Lebensalter von 352 Jahren. Sie ist damit die älteste Tischtennismannschaft in der Bundesrepublik Deutschland.



Mit 352 Jahren die älteste Tischtennismannschaft Deutschlands – von links: Otto Lübke, Heinrich Röver, Wolfgang Bruns, Wilhelm Emmerke, Günther Hucke und Konrad Mensching

Die gute Jugendarbeit trug inzwischen Früchte. So stieg die 1. Herren 5 mal auf und spielte **1981** in der 1. Verbandsliga. Günter Jahn, Dieter Nürnberg, Bruno Grünebaum, Heiko Steege, Wolfgang Gümmer, Manfred Jahn und Hartmut Görtler gehörten zu der erfolgreichen Mannschaft. Auch der 2. Mannschaft gelang der Sprung in die 2. Bezirksklasse.

Heiko Steege wurde inzwischen zum Jugendwart gewählt. Durch Abwanderung der Leistungsträger Günter Jahn, Dieter Nürnberg und Bruno Grünebaum konnte man den zweimaligen Abstieg jedoch nicht verhindern und spielte **1984** wieder in der nun unbenannten 1. Bezirksklasse. In diesem Jahr löste Hans Meier nach 13 Jahren Hans Blume als Spartenleiter ab. Mit einer Tischtennismannschaft aus Soissons – Frankreich – pflegte die TT-Sparte einige Jahre Kontakt über die Landesgrenze hinweg.



Soissons 1985

1986 wählte man Andreas Schnalle zum Spartenleiter. **1987** wurde erstmalig eine Minimeisterschaft durchgeführt. Von **1993 – 1999** gehörte die Tischtennissparte des TuS Germania Hohnhorst zu den wenigen Vereinen im Schaumburger Kreisverband, die 5 Herrenmannschaften ins Rennen schickten.



1. Minimeisterschaften 1986 in Hohnhorst

Seit **1995** führt Hans Blume wieder die Tischtennispartie. Es konnte nach mehrjähriger Abstinenz wieder eine Damenmannschaft gemeldet werden, die auf Anhieb den 2. Platz erkämpfte und den Aufstieg nur knapp verpaßte. **1996** und **1997** führte die TT-Sparte, wenn auch in kleiner Besetzung, eine 3 Tagesfahrt zum Weinfest nach Guldental durch. Thomas Kuhn, der aus dieser Gegend stammt, bewährte sich in beiden Jahren als fachkundiger Reiseleiter.



Weinfest Guldental 1996

1998 wurde die Damenmannschaft mit ihrer neuen Nr. 1 Petra Beye überlegen Kreismeister und schaffte den Aufstieg in die Damenbezirksklasse.



Damenkreismeister 1998 und Aufsteiger in die Damenbezirksklasse – von links: Betreuer Ansgar Pollmann, Monika Pollmann, geb. Jansen, Petra Beye, Daniela Planert, geb. Blume, Kirsten Gümmer, Diana Drewes

Unsere Tischtennisfahrt führte uns 1998 und 1999 ins Frankenland zum Annafest nach Forchheim. Durch Abwanderung von 3 Spielerinnen konnte die Damenmannschaft den Abstieg in die Kreisliga im Jahr **2000** nicht verhindern. Ein Höhepunkt in diesem Jahr war der Besuch von Spieler(n)innen des Golzower SV. Auf Vermittlung von Volker Bonin aus der 4. Herrenmannschaft kam der Kontakt zu den Sportlern vom „Oderbruch“ (Nähe Frankfurt/Oder) zustande. Man verstand sich auf Anhieb prächtig. Auch der sportliche Vergleich endete mit dem Wunschergebnis von 8 : 8 .



Besuch
Golzower SV
in Hohnhorst
2000

Im Jahr **2001** erwiderten wir den Besuch bei unseren Freunden aus den neuen Bundesländern. Der Golzower SV erwies sich als perfekter Gastgeber. Im Herbst führte unsere Tischtennisfahrt zum „Bremsersfest“ nach Obereisenheim in die Nähe von Volkach (Unterfranken).



Gegenbesuch 2001 in Golzow (Frankfurt/Oder)

Die Hohnhorster Mannschaften haben sich inzwischen in „ihren“ Klassen etabliert. So sind die 1. Herren- in der 2. Bezirksklasse, die 2. Herren- in der Kreisliga, die 3. Herren- in der 1. Kreis(klasse)liga, die 4. Herren- in der 3. Kreisklasse und die Damenmannschaft in der Damenkreisliga „feste Größen“. Im Jahr **2002** wurden die Hohnhorster souveräner Sieger in der Kreisliga bei den Senioren-Mannschafts-Meisterschaften im Kreis Schaumburg. In diesem Jahr konnten wir unsere Freunde aus Golzow zum 2. Mal in Hohnhorst begrüßen, so dass die Kontakte weiter vertieft wurden.



Besuch
Golzower
SV in
Hohnhorst
2002

Die 3- Tagesfahrt nach Guldental an der Nahe war wieder ein Erfolg für alle Teilnehmer.



Guldental 2002

Im Jahr **2004** löste Jens Hoffmann Wolfram Leßner als Jugendleiter ab. Für die Tischtennissparte hat ferner das „Internet-Zeitalter“ begonnen. Man hat eine eigene Homepage unter dem Hauptverein unter www.germania-hohnhorst.de.

An dieser Stelle herzlichen Dank an Volker Blanke, der uns hierbei hervorragend unterstützte und auch weiterhin unterstützt.

Im **Jubiläumsjahr 2005** sieht es wie folgt in der Tischtennispartie aus:

Zum 19. Mal in Folge nehmen die Hohnhorster an den Minimeisterschaften teil.

Mit 8 Zählern unterstützt die Tischtennispartie des TuS Germania Hohnhorst den TV Bergkrug zum 2. Mal bei der Ausrichtung des „Mini“ Kreisentscheides mit 130 Teilnehmern.

Die Jugend spielt in der 1. Jugendkreisliga.



Jugend von links:

Pascal Schaper, Berndt Christian Balke, Ivo Janssen und Marvin Konopka

Die neu gemeldete Schülermannschaft kann zwar noch nicht gewinnen holt sich aber wertvolle Spielpraxis in den Punktspielen.



Schüler von links:

Niklas Richter, Christian Staufenbiel, Tabea Richter, Marco Broich, Jan Bartuschat, Fabian Müller und Jan Fibbe

Da sich beim Anfängertraining ca 15 junge Talente tummeln soll in der Serie **2005/2006** eine neue Schülerinnenmannschaft gemeldet werden.

Die Damen erreicht wieder den Klassenerhalt in der Damenkreisliga.



Damen von links:

Daniela Planert, Christine Bock Sigrun Wehling, Petra Schenke und Petra Beye

Die 1. Herren, die überraschend im Jahr 2004 den Aufstieg in die 1. Bezirksklasse schaffte, muß leider wieder in die 2. Bezirksklasse zurückkehren.



1. Herren von links:

Andreas Richter, Günter Jahn, Thomas Winkler, Dr. Thomas Simon, Heiko Steege und Thorsten Schnalle

Die 2. Herrenmannschaft belegt einen guten 4. Platz in der Kreisliga.



2. Herren von links:

Helmut Seegers, Hans Blume, Lothar Schnalle, Wolfgang Gümmer, Andreas Schnalle und Thomas Kuhn

Die 3. Herren, die im Jahr 2004 nur sehr unglücklich aus der Kreisliga absteigen musste, wird mit 4 Punkten Vorsprung Meister in der 1. Kreisklasse und schafft den sofortigen Wiederaufstieg.



3. Herren von links:

Jens Hoffmann, Peter Fiedler, Konrad Widdel, Manfred Schnalle, Wolfram Leßner und Wolfgang Newie

Die 4. Herrenmannschaft holt sich Platz 8 in der 3. Kreisklasse.



4. Herren von links:

Volker Bonin, Michael Karker, Sascha Brandt, Martin Thiele, Dirk Regenhardt, Siegfried Heine und Johannes Tegtmeier (es fehlt Mannschaftsführer Gunnar Schenke)

Helmut Seegers wird überraschend Jubiläumsvereinsmeister vor Wolfgang Gümmer, Andreas Richter und Thorsten Schnalle.

Zum Abschluß einer Chronik heißt es aber auch Dank zu sagen an alle, die in den **50** Jahren Verantwortung in der Sparte als Spartenleiter, Jugendleiter, Mannschaftsführer, Übungsleiter und Trainer sowie als Jugendbetreuer und Fahrer übernommen haben.

Ferner gilt unser besonderer Dank dem Hauptverein, der ebenfalls zur Erfolgsgeschichte der Tischtennissparte erheblich mit beitrug. Die Tischtennissparte hat sich im TuS Germania Hohnhorst in diesen 50 Jahren immer sehr wohl gefühlt.

Besonders möchten wir hier zum Schluss noch den 1. Vorsitzenden des TuS Germania Hohnhorst Erhard Pohl nennen, der uns die letzten 12 Jahre immer unterstützte.